

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 7

Gesundheitswesen

**I. Neuerkrankungen an meldepflichtigen
Krankheiten**

1964



Bestellnummer: A 7/1 - j 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Textteil	
Meldepflichtige Krankheiten 1964	
I. Übertragbare Krankheiten und ihre Erfassung...	5
II. Gemeldete Neuerkrankungen	5
III. Zusammenfassung	6
Tabellenteil	
Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1957 bis 1964	7
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krank- heiten 1964	8

Zeichenerklärung

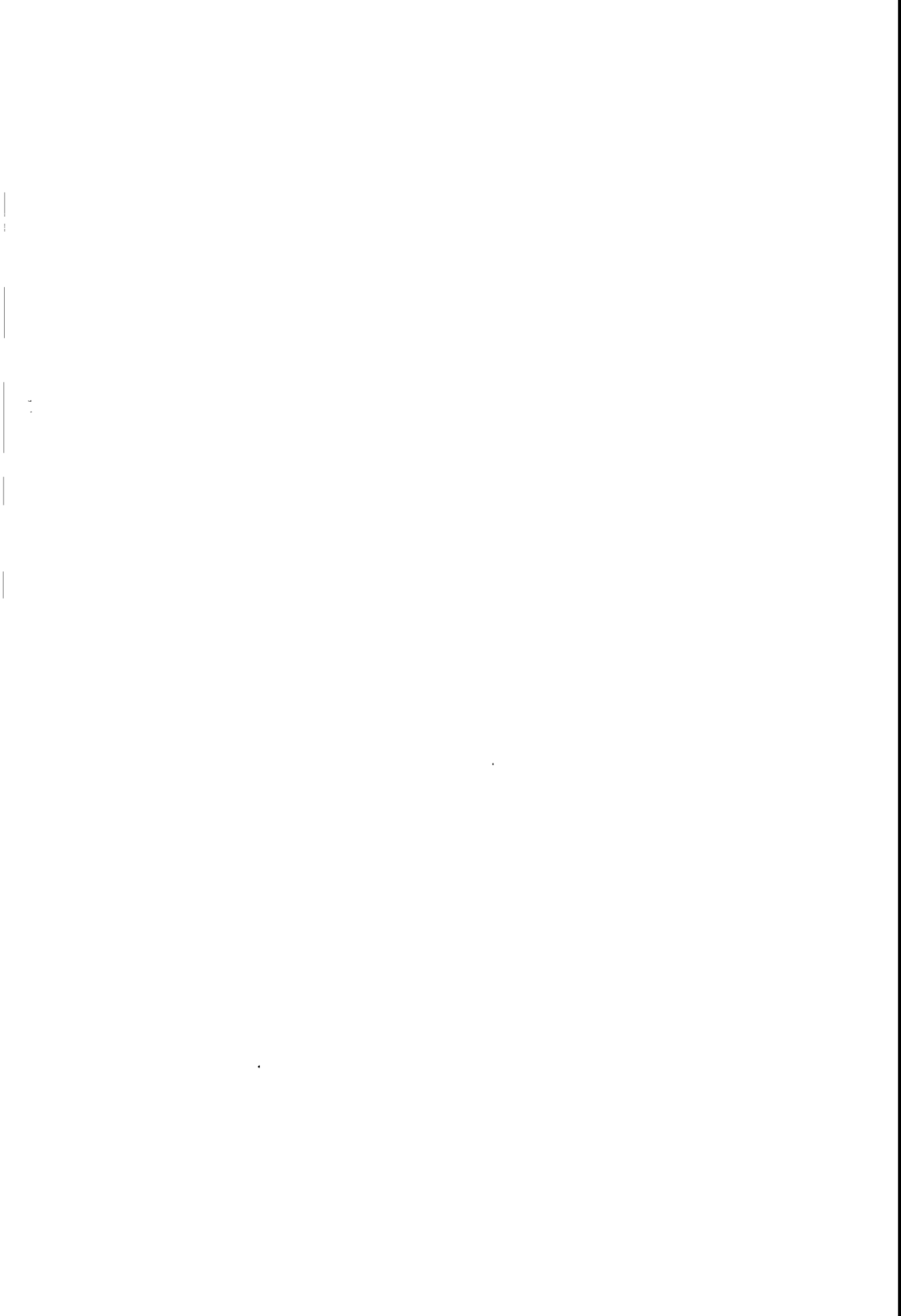
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im August 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 4 veröffentlicht.



Meldepflichtige Krankheiten 1964

I. Übertragbare Krankheiten und ihre Erfassung

Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, müssen — entsprechend dem am 18. Juli 1961 erlassenen und am 1. Januar 1962 in Kraft getretenen Bundes-Seuchengesetz (BSeuG) — dem für den gewöhnlichen Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden.

Diese übertragbaren Krankheiten sind in § 3 des BSeuG in bezug auf die Meldung in 3 Gruppen gegliedert: Die erste Gruppe (Abs. 1) umfaßt Krankheiten, von denen sowohl jeder Erkrankungs- als auch jeder Verdachts- und Todesfall zu melden ist. Hierzu rechnen außer den früher als „gemeingefährlich“ bezeichneten Krankheiten, wie Aussatz (Lepra), Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest und Pocken noch Encephalitis (übertragbare Gehirnentzündung), Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), infektiöse Darmentzündung (Enteritis infectiosa = Salmonellose und übrige Formen), Ornithose (Papageienkrankheit und übrige Formen), Tollwut, Tuberkulose, Typhus abdominalis (Bauchtyphus) u. a. — Bei der zweiten Gruppe von Krankheiten (Abs. 2) gibt es keine Meldepflicht für den Verdachtsfall. Zu diesen Krankheiten, von denen jeder Erkrankungs- und Todesfall zu melden ist, gehören u. a. Diphtherie, Meningitis (übertragbare Hirnhautentzündung), Hepatitis infectiosa (übertragbare Gelbsucht), Wundstarrkrampf und Scharlach, Grippe (Virusgrippe), Keuchhusten und Masern werden der dritten Gruppe (Abs. 3) zugerechnet; für sie ist lediglich jeder Todesfall meldepflichtig. - § 3 Abs. 4 des BSeuG bestimmt die Meldepflicht für jeden Ausscheider der Erreger von Enteritis infectiosa (Salmonellose), Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr und Typhus abdominalis. Ferner gilt nach § 3 Abs. 5 eine Verletzung durch ein tollwutkrankes oder -verdächtiges Tier sowie die Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers als Fall des Verdachts einer Erkrankung an Tollwut.

Zur Meldung ist der behandelnde oder sonst hinzugezogene Arzt verpflichtet. War er nicht erreichbar oder an der Meldung verhindert, so müssen alle jene Personen Meldung erstatten, die sich mit der Behandlung oder der Pflege des Betroffenen berufsmäßig beschäftigen. Fehlen auch sie, so geht die Meldepflicht auf das Familienoberhaupt oder den Heimleiter u. dgl. über.

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten ist das Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 und die dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935. Die Meldungen der Sterbefälle an Infektionskrankheiten sind, wie der Vergleich mit der amtlichen Todesursachenstatistik beweist, lückenhaft. Da die Ergebnisse der Todesursachenstatistik 1964 für das Bundesgebiet erst Ende 1965 vorliegen, können Zahlen über die Sterbefälle an den einzelnen Infektionskrankheiten erst im nächsten Bericht erscheinen. Bis dahin liegen auch die Angaben über die Dauerausscheider vor.

II. Gemeldete Neuerkrankungen

Im Jahre 1964 (1963 in Klammern) sind den 503 Gesundheitsämtern im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) insgesamt 83 644 (62 358) Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) mitgeteilt worden, was einer Zunahme von rund 34 % entspricht. Im Vorjahr betrug die Zunahme nahezu 23 %. Die Erhöhung 1964

gegenüber 1963 wurde vor allem von Scharlach, Hepatitis infectiosa und bakterieller Ruhr verursacht. Letztere Erkrankung kam während des Berichtsjahres besonders häufig im Saarland und Rheinland-Pfalz vor.

Tabelle 1: Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1961 bis 1964

Land	Neuerkrankungen an Kinderlähmung einschl. paralytische Fälle			
	1961	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein	192	26	4	4
Hamburg	44	10	4	—
Niedersachsen	579	38	9	2
Bremen	124	2	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 493	62	18	2
Hessen	379	14	3	2
Rheinland-Pfalz	250	14	15	6
Baden-Württemberg	905	59	170	21
Bayern	480	61	13	10
Saarland	241	5	4	3
Berlin (West)	6	5	1	4
Bundesgebiet	4 673	296	241	54

Im Jahre 1964 traten in Hessen und Bayern je 1 Neuerkrankung an Lepra (Aussatz) auf. 1963 waren es 5, 1962 10 Fälle.

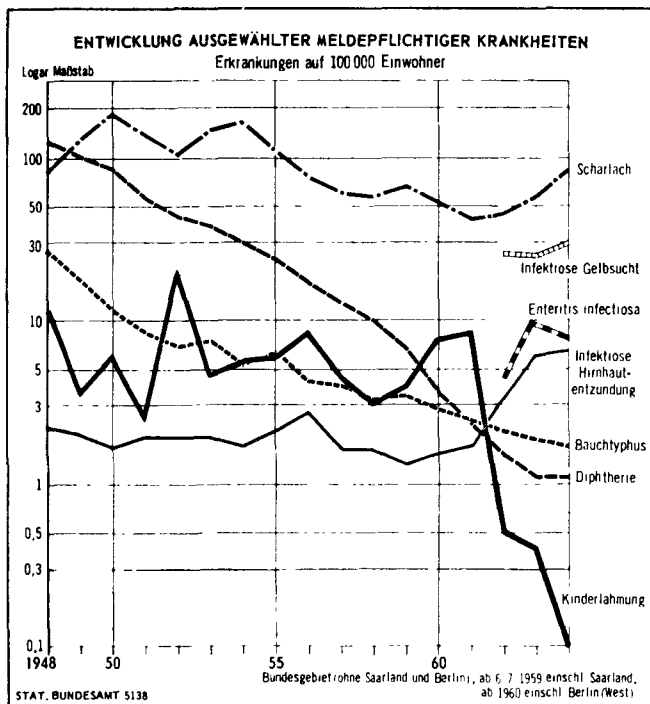
Wiederum ging die Zahl der Neuerkrankungen an Kinderlähmung (Poliomyelitis einschl. paralytische Fälle) im Berichtsjahr stark zurück. Während es 1963 noch 241 Fälle gab, waren es 1964 nur noch 54, davon 21 in Baden-Württemberg und 10 in Bayern. In Hamburg und Bremen wurden 1964 überhaupt keine Poliomyelitis-Erkrankungen mehr gemeldet. Der Anteil der paralytischen Fälle an der Gesamtzahl der Neuerkrankungen betrug im Berichtsjahr rund 80 % (im Vorjahre 83 %). Der anhaltende Rückgang in jedem Bundesland auf nurmehr wenige Prozent der Erkrankungen des Jahres 1961 und somit auf den tiefsten Stand überhaupt zeigt deutlich die Wirksamkeit planmäßiger Impfaktionen (s. Tabelle).

Die Neuerkrankungen an Scharlach, die bereits im Vorjahre um rund 29 % zugenommen hatten, nahmen im Berichtsjahr sogar um 16 708 Fälle bzw. rund 51 % zu. Mit 49 293 Erkrankungen war ihre Zahl 1964 fast doppelt so hoch wie 1962. Die Erkrankungsziffer, auf 100 000 Einwohner berechnet, stieg im Bundesgebiet von 41,9 im Jahre 1961 auf 84,4 im Berichtsjahr an. Die höchsten Ziffern wurden wiederum für Hamburg (104,3), Baden-Württemberg (104,3) sowie Bremen (94,6) und Bayern (89,5), die niedrigsten für das Saarland (45,9) und Rheinland-Pfalz (56,1) ermittelt.

Bei der Diphtherie traten 1964 637 neue Fälle auf. Die Entwicklung war mit rund 4 % weiter rückläufig. Die Erkrankungsziffer in Bayern war mit 2,9 fast dreimal so hoch wie im Durchschnitt des Bundesgebiets.

Die langjährige Entwicklung von Scharlach und Diphtherie läßt das Schaubild erkennen.

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Infektionen der Verdauungsorgane, wozu Botulismus, infektiöse Darmentzündung (Enteritis infectiosa = Salmonellose und übrige Formen), Paratyphus, Ruhr (bakterielle Ruhr und Amöbenruhr) und Bauchtyphus gehören, betragen 10 827 und nahmen 1964 im Vergleich zu 1963 um 1 143 oder rund 12 % zu. Die bakterielle Ruhr hat außerordentlich stark zugenommen, nämlich von 1 892 Neuerkrankungen im Jahre 1963 auf 4 209 im Berichtsjahr. Sie wurde



vor allem im Saarland in 1 090 (1963: 11) und in Rheinland-Pfalz in 1 013 (1963: 72) Fällen gemeldet, davon allein 845 Neuerkrankungen im Regierungsbezirk Trier. 1964 trat hier also die bakterielle Ruhr endemisch auf. Sie ist auch verantwortlich für den Anstieg der gemeldeten infektiösen Erkrankungen der Verdauungsorgane, der noch sehr viel höher wäre, wenn nicht bei den meisten anderen Infektionskrankheiten dieser Gruppe ein Rückgang zu verzeichnen gewesen wäre. Dies ist besonders bei der Enteritis infectiosa der Fall, für die ein Rückgang von 5 439 Fällen im Jahre 1963 auf 4 402 im Jahre 1964 zu verzeichnen ist. Dennoch ist die Zahl der Neuerkrankungen noch sehr hoch gegenüber 1962 mit 2 496 Fällen. Die Erkrankungsziffer war 1964 in Bremen mit 38,0 fünfmal so hoch wie im Bundesdurchschnitt, was einen endemischen Herd erkennen läßt. An Typhus abdominalis (Bauchtyphus) erkrankten 1964 997 Personen gegenüber 1 112 im Jahre 1963. Die Erkrankungen waren wiederum recht gleichmäßig über alle Bundesländer verteilt.

1964 gab es 17 126 Neuerkrankungen an übertragbarer Gelbsucht. Sie nahm gegenüber 1963 um 22 % zu. Diese Erkrankungen waren ebenfalls relativ gleichmäßig

über die Bundesländer mit den höchsten Erkrankungsziffern in Bayern (39,9) und Berlin (West) (37,9) verteilt.

Die Erkrankungen an übertragbarer Gehirnentzündung stiegen von 166 auf 193.

Die Zunahme der übertragbaren Hirnhautentzündungen (Meningokokken-Meningitis und übrige Formen) hat sich mit rund 8 % wesentlich schwächer als in den Vorjahren fortgesetzt. Die Zahl der gemeldeten Erkrankungen betrug 1964 3 678 (3 395). Auch hier war eine recht gleichmäßige Verteilung über das Bundesgebiet zu erkennen.

Von den selteneren Infektionskrankheiten hat die Toxoplasmose von 515 Fällen auf 783 zugenommen. Ihre Erkrankungsziffer ist in Berlin (West) mit 15,2 gegenüber 1,3 im Bundesgebiet auffallend hoch. Im Jahre 1963 betrug sie bereits 6,7 gegenüber 0,9 im Bundesgebiet.

Auffallend ist auch das plötzliche Auftreten des Q-Fiebers (Balkangrippe), einer fieberhaften Infektionskrankheit mit Allgemeinsymptomen und Lungeninfiltraten. Sie wird durch Zecken von Rindern, Ratten und Mäusen auf Menschen übertragen. Während in früheren Jahren nur wenige Menschen in der Bundesrepublik daran erkrankten, wurden 1964 437 Fälle gemeldet, davon 264 in Oberbayern, 123 in Mittelfranken und 37 in Baden-Württemberg.

Die Erkrankungen an Ornithose (Psittacose und übrige Formen) sind von 300 Fällen 1963 auf 227 1964 zurückgegangen, diejenigen an Bang'scher Krankheit von 136 auf 80. Beim Wundstarrkrampf (Tetanus) ist allerdings eine Zunahme von 109 auf 139 Fälle zu verzeichnen. Die Zahl der Erkrankungen an Malaria war 1964 mit 40 gegenüber 36 im Jahr 1963 etwa gleich hoch; dasselbe gilt für Kindbettfieber mit 31 bzw. 29 Fällen.

III. Zusammenfassung

Nachdem bereits im Jahre 1963 eine Zunahme der Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten um nahezu 23 % festzustellen war, ergab sich für 1964 ein weiterer Anstieg um 34 %. Er wurde vor allem von den Neuerkrankungen an Scharlach (+ 51 %), infektiöser Gelbsucht (+ 22 %) und bakterieller Ruhr (+ 122 %) verursacht.

Die übertragbare Kinderlähmung ist im Bundesgebiet weiter auf 54 erkrankte Personen zurückgegangen.

Auch 1964 war der Scharlach mit 49 293 gemeldeten Neuerkrankungen die häufigste Infektionskrankheit, abgesehen von der Tuberkulose, über die gesondert berichtet wird. Die zweithäufigste, die infektiöse Gelbsucht, wurde in 17 126 Fällen gemeldet.

So wie 1963 die Salmonellose, stieg 1964 die bakterielle Ruhr stark an. Sie wurde endemisch im Saarland und Rheinland-Pfalz (Regierungsbezirk Trier) beobachtet. Von den selteneren Infektionskrankheiten verdient die übertragbare Hirnhautentzündung mit 3 678 Neuerkrankungen weiter Beachtung.

Tabelle 2: Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Krankheit	1962		1963		1964	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
Enteritis infectiosa	2 254	4,0	5 118	8,9	4 020	6,9
Übertragbare Gehirnentzündung	242	0,4	321	0,6	382	0,7
Übertragbare Kinderlähmung	164	0,3	166	0,3	193	0,3
Ornithose	296	0,5	241	0,4	54	0,1
Paratyphus A und B	222	0,4	199	0,3	43	0,1
Ruhr	128	0,2	204	0,4	138	0,2
Typhus abdominalis	91	0,2	96	0,2	89	0,2
Scharlach	994	1,7	1 147	2,0	1 095	1,9
Übertragbare Hirnhautentzündung	1 653	2,9	1 892	3,3	4 209	7,2
Hepatitis infectiosa	28	0,05	38	0,1	42	0,1
Übrige meldepflichtige Krankheiten	1 157	2,0	1 112	1,9	997	1,7
	813	1,4	662	1,1	637	1,1
	25 289	44,4	32 585	56,6	49 293	84,4
	1 075	1,9	1 835	3,2	1 473	2,5
	787	1,4	1 560	2,7	2 205	3,8
	14 708	25,8	14 077	24,4	17 126	29,3
	1 134		1 304		1 691	
Insgesamt	50 823		62 358		83 644	

Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Jahr	Enteritis infectiosa 1)		Übertragbare Gehirn-entzündung	Kinderlähmung		Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr 2)	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragb. Hirn- hautentzündung 3)		Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen		insgesamt	darunter paralyt. Fälle						Meningokokken Meningitis	übrige Formen	
Schleswig-Holstein													
1957		3,8	0,1	5,8	4,6	8,3	4,0	5,8	4,7	71,0		1,1	.
1958		4,6	0,2	4,5	3,7	7,1	2,6	4,0	1,4	59,2		1,1	.
1959		3,4	0,3	1,9	1,5	5,7	2,8	5,1	1,1	62,1		1,0	.
1960		2,9	0,6	9,6	6,4	4,2	3,7	3,9	0,8	55,9		1,7	.
1961		3,7	0,3	8,3	6,1	4,7	8,6	3,1	0,4	44,6		1,6	.
1962	2,2	0,2	0,1	1,1	0,9	3,0	1,2	2,3	0,5	46,3	1,7	2,5	18,9
1963	7,3	0,3	0,1	0,2	0,2	4,0	0,9	2,4	0,6	47,3	2,2	1,8	15,1
1964 a)	4,8	-	0,4	0,2	0,1	1,9	1,7	2,3	0,3	71,0	2,3	3,1	17,3
Hamburg													
1957		9,6	0,1	2,4	1,8	4,1	21,7	2,2	1,6	51,1		1,2	.
1958		11,9	0,1	2,8	2,4	3,2	18,6	1,7	1,2	56,0		1,6	.
1959		11,5	-	2,1	1,4	3,4	29,0	1,7	0,3	91,9		1,2	.
1960		16,4	-	15,1	8,6	3,4	14,7	2,2	0,1	72,4		1,6	.
1961		12,5	-	2,4	1,4	2,6	26,6	1,8	0,1	50,8		2,0	.
1962	8,0	-	-	0,5	0,4	1,6	4,8	1,5	0,1	78,0	2,6	0,9	40,2
1963	24,6	0,5	0,2	0,2	0,1	3,0	7,9	1,6	-	77,4	2,6	1,7	27,3
1964 a)	10,8	0,1	0,1	-	-	1,3	12,1	1,1	0,2	104,3	1,9	3,0	35,3
Niedersachsen													
1957		4,0	0,3	2,8	2,1	5,6	5,5	4,4	10,3	57,9		1,4	.
1958		3,8	0,2	4,8	3,7	4,3	3,8	3,9	8,9	46,3		1,3	.
1959		4,6	0,2	3,6	2,9	6,0	10,3	3,5	6,4	51,5		1,1	.
1960		4,7	0,1	7,0	5,0	5,0	4,5	2,9	4,3	39,0		1,0	.
1961		4,8	0,3	8,8	6,0	4,0	2,9	2,3	1,6	32,4		1,2	.
1962	2,1	1,0	0,2	0,6	0,3	1,6	0,7	1,9	0,6	36,0	0,7	1,6	17,2
1963	9,2	0,3	0,2	0,1	0,1	2,8	2,4	1,9	0,9	42,6	2,3	2,8	14,8
1964 a)	5,3	2,1	0,1	0,03	0,01	1,7	1,4	1,9	0,3	67,6	1,7	2,8	22,2
Bremen													
1957		13,7	0,6	5,5	3,5	14,0	4,9	3,8	4,4	67,2		2,4	.
1958		13,3	-	2,8	1,9	6,9	5,4	2,7	6,4	56,8		3,3	.
1959		3,2	-	2,0	1,8	89,7	2,6	3,7	1,8	89,2		1,8	.
1960		3,6	-	1,4	1,3	102,8	2,3	2,0	1,3	68,2		1,2	.
1961		4,4	-	17,5	13,5	30,4	0,1	1,5	0,7	48,2		1,3	.
1962	14,3	0,4	0,1	0,5	0,1	3,2	0,3	1,8	0,4	40,0	1,8	1,3	19,6
1963	60,6	-	0,1	-	-	2,6	0,8	2,6	0,3	70,6	5,7	1,1	27,3
1964 a)	37,9	0,1	-	-	-	1,2	3,4	1,5	0,1	94,6	5,2	0,4	29,8
Nordrhein-Westfalen													
1957		4,0	0,1	2,4	4,6	2,6	4,7	2,6	23,2	61,0		1,6	.
1958		3,8	0,2	1,7	1,3	3,4	2,8	3,7	17,5	48,6		1,8	.
1959		3,4	0,1	2,1	1,9	3,7	9,3	3,8	11,5	58,8		1,2	.
1960		6,7	0,2	5,7	4,6	3,2	4,9	3,3	3,9	46,8		1,2	.
1961		9,3	0,2	9,3	9,3	2,5	2,2	3,1	3,5	40,2		1,4	.
1962	4,0	0,5	0,4	0,3	0,3	1,5	4,2	2,8	1,4	40,1	1,8	1,0	21,7
1963	7,2	0,5	0,2	0,1	0,1	1,8	4,2	2,3	2,3	53,5	3,3	2,6	19,6
1964 a)	6,7	0,5	0,3	0,01	0,01	1,8	4,1	1,9	1,4	86,4	2,5	3,4	24,5
Hessen													
1957		3,4	0,2	3,6	3,1	3,2	3,3	3,3	5,2	61,3		2,5	.
1958		2,4	0,2	3,0	2,4	2,2	3,4	2,9	4,1	53,8		1,8	.
1959		3,0	0,1	1,3	1,1	2,9	2,4	2,7	1,8	57,8		1,7	.
1960		2,2	0,1	6,1	5,0	2,0	2,5	1,9	1,3	31,9		2,4	.
1961		3,2	0,2	7,8	5,6	1,6	2,5	2,9	0,5	44,4		3,0	.
1962	1,5	0,1	0,2	0,3	0,2	1,1	5,4	1,4	0,6	43,9	2,0	2,1	35,0
1963	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,6	2,9	1,6	0,3	59,2	3,4	3,0	31,1
1964 a)	6,5	0,1	0,3	0,04	0,02	2,9	2,4	1,9	0,5	83,2	2,9	3,8	28,4
Rheinland-Pfalz													
1957		0,7	1,0	4,0	3,4	4,6	3,9	3,3	23,0	46,0		1,9	.
1958		0,8	0,9	4,6	4,2	8,3	7,8	3,2	19,0	37,7		1,9	.
1959		4,7	1,0	3,0	2,7	6,9	9,4	5,9	14,2	38,7		1,3	.
1960		0,9	0,9	5,9	4,4	4,2	8,5	5,5	6,6	32,5		1,1	.
1961		1,3	0,8	7,3	6,2	12,1	5,4	2,8	3,6	28,9		1,3	.
1962	3,8	0,1	1,0	0,4	0,4	2,8	2,5	1,8	1,5	32,0	1,5	1,3	22,6
1963	3,9	0,3	1,1	0,4	0,4	2,9	2,1	1,8	1,5	41,3	2,5	2,3	24,3
1964 a)	3,9	0,4	1,0	0,2	0,2	1,9	28,6	1,9	1,2	56,1	2,7	4,5	28,0
Baden-Württemberg													
1957		4,9	0,6	8,6	5,7	5,0	6,2	3,5	3,7	58,2		1,1	.
1958		3,0	0,4	2,4	1,4	3,4	5,0	3,4	3,6	65,5		1,3	.
1959		6,4	0,5	6,3	3,9	3,9	8,9	3,4	2,4	80,7		1,1	.
1960		3,4	0,4	7,9	5,7	2,7	6,6	2,2	1,2	61,8		1,9	.
1961		3,1	0,5	11,5	8,9	2,8	3,5	2,6	1,1	44,6		1,8	.
1962	2,7	0,3	0,2	0,7	0,5	2,4	3,4	2,5	0,4	49,3	1,8	1,5	27,3
1963	8,7	0,8	0,3	2,1	1,8	2,3	1,6	1,8	0,9	66,2	2,7	3,9	23,7
1964 a)	5,0	0,4	0,3	0,3	0,2	3,1	5,7	1,8	0,3	104,3	2,4	5,3	33,3
Bayern													
1957		10,3	0,3	6,6	5,3	2,9	7,9	3,2	9,3	74,2		1,7	.
1958		6,7	0,2	3,1	2,5	2,4	5,2	2,5	7,0	93,4		1,5	.
1959		11,1	0,2	8,1	6,6	2,2	12,1	2,8	4,8	93,3		1,6	.
1960		7,5	0,1	12,6	9,8	1,8	5,4	1,7	3,9	64,6		2,1	.
1961		7,2	0,1	4,8	3,8	1,0	4,6	1,6	3,0	50,0		2,2	.
1962	4,4	0,4	0,4	0,6	0,5	1,2	4,4	1,6	2,0	51,1	3,0	1,6	26,4
1963	11,6	1,0	0,4	0,1	0,1	1,1	4,0	1,6	1,2	64,7	4,4	2,5	35,2
1964 a)	8,0	0,8	0,4	0,1	0,1	0,7	3,9	1,3	2,9	89,5	3,3	3,9	39,9
Saarland													
1957		0,9	0,1	6,9	.	41,4	3,2	6,4	4,4	37,4		1,1	.
1958		6,5	0,2	4,7	.	23,2	2,8	4,1	2,5	29,2		1,4	.
1959		8,2	0,2	1,0	.	11,5	2,8	4,0	1,6	38,9		0,6	.
1960		7,7	0,1	1,2	.	6,7	0,7	4,8	0,9	32,2		0,4	.
1961		8,0	-	22,4	.	39,5	2,2	3,9	0,3	27,9		0,7	.
1962	19,2	-	0,2	0,5	.	4,7	0,5	3,1	0,3	33,1	1,6	.	58,6
1963	1,3	2,3	0,4	0,4	.	4,7	1,0	1,5	0,4	37,9	5,0	.	34,4
1964 a)	14,9	1,5	0,5	0,3	0,3	4,7	97,7	0,7	0,1	45,9	1,1	6,6	25,9
Berlin (West)													
1957		6,6	0,04	2,7	0,6	2,2	35,2	3,4	11,6	67,1		1,2	.
1958		10,0	-	8,7	2,5	1,2	13,7	3,2	13,2	69,4		0,9	.
1959		6,3	0,1	2,4	0,7	1,2	16,0	3,0	2,7	69,5		1,0	.
1960		4,6	0,05	2,7	0,1	0,8	11,0	1,7	0,9	59,2		1,2	.
1961		7,6	-	0,3	0,1	0,8	8,3	1,8	2,4	47,3		1,1	.
1962	4,9	0,2	0,1	0,2	0,1	0,9	3,6	1,3	0,6	52,1	1,7	1,5	40,9
1963	7,6	0,1	0,1	0,05	0,1	0,1	6,0	1,4	0,2	67,1	1,7	3,2	40,5
1964 a)	5,9	0,1	0,3	0,2	0,05	0,4	3,5	1,0	0,1	85,4	1,6	3,5	37,9
Bundesgebiet													
1957		5,3	0,3	4,5	3,4	5,0	6,5	4,0	12,6	61,6		1,6	.
1958		6,3	0,2	3,2	2,3	4,0	9,9	3,2	9,9	59,2		1,6	.
1959		6,3	0,2	3,8	2,0	5,1	9,9	3,4	6,4	67,1		1,3	.
1960		5,5	0,2	7,6	5,6	4,3	5,8	2,8	3,5	51,9		1,5	.
1961		5,1	0,3	8,3	5,6	4,0	5,0	2,4	2,3	41,9		1,7	.
1962	4,0	0,4	0,3	0,5	0,4	1,7	2,9	2,0	1,4	44,4	1,9	1,4	25,8
1963	8,9	0,6	0,3	0,4	0,3	2,0	3,3	1,9	1,1	56,6	3,2	2,7	24,4
1964 a)	6,9	0,7	0,3	0,1	0,1	1,9	7,2	1,7	1,1	84,4	2,5	3,8	29,3

1) Bis 1961 als "Bakterielle Lebensmittelvergiftung" bezeichnet (enthielt auch den Botulismus). - 2) Bis 1961 als "Ruhr" (einschl. Amobenruhr) ausgewiesen; hier nur die bakterielle Form der Ruhr. - 3) Bis 1961 als "Übertragbare Genickstarre" bezeichnet. - a) Vorläufiges Ergebnis. - b) Ohne Saarland. - c) Ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk Jahr	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- trag- bare Gehirn- ent- zündung	Übertrgb.Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr	
		Sal- monel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- cose	übrige Formen		Bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr
Schleswig-Holstein	-	114	-	10	4	2	3	-	46	40	1
Hamburg	-	201	1	2	-	-	7	1	25	225	-
Niedersachsen	5	364	145	9	2	1	8	3	117	96	1
RB Hannover	4	45	4	-	1	-	1	-	13	8	-
RB Hildesheim	-	72	89	1	-	-	-	-	18	5	-
RB Lüneburg	-	37	14	4	-	-	-	-	8	1	-
RB Stade	-	76	1	1	-	-	-	-	9	-	-
RB Osnabrück	-	25	1	3	1	1	-	1	11	2	-
RB Aurich	-	12	35	-	-	-	-	-	31	67	-
VB Braunschweig	1	32	1	-	-	-	7	2	15	1	1
VB Oldenburg	-	65	-	-	-	-	-	-	12	12	-
Bremen	-	277	1	-	-	-	-	-	9	25	2
Nordrhein-Westfalen	7	1 105	81	49	2	2	84	27	295	673	10
RB Düsseldorf	3	407	29	22	1	1	40	21	90	275	6
RB Köln	1	130	12	6	-	-	19	1	36	52	1
RB Aachen	-	14	4	-	-	-	5	-	16	53	-
RB Münster	-	187	10	-	-	-	7	-	60	119	2
RB Detmold	2	16	4	7	-	-	4	-	33	9	1
RB Arnsberg	1	351	22	14	1	1	9	5	60	165	-
Hessen	6	329	7	13	2	1	3	3	146	119	14
RB Darmstadt	1	24	3	6	-	-	1	1	28	53	2
RB Kassel	-	225	2	5	-	-	1	1	26	7	-
RB Wiesbaden	5	80	2	2	2	1	1	1	92	59	12
Rheinland-Pfalz	15	137	15	34	6	6	2	3	67	1 013	2
RB Koblenz	1	6	-	5	1	1	1	1	20	137	2
RB Trier	8	36	3	-	2	2	-	-	6	845	-
RB Montabaur	-	1	7	6	-	-	-	-	9	17	-
RB Rheinhessen	5	6	-	8	-	-	-	-	13	2	-
RB Pfalz	1	88	5	15	3	3	1	2	19	12	-
Baden-Württemberg	25	407	35	25	21	17	10	5	258	466	4
RB Nordwürttemberg	14	176	1	5	7	6	5	3	54	190	3
RB Nordbaden	5	65	12	2	5	5	4	2	46	161	1
RB Südbaden	5	96	12	14	7	4	-	-	98	49	-
RB Sudw.-Hohenzollern	1	70	10	4	2	2	1	-	60	66	-
Bayern	24	790	78	38	10	10	2	39	71	386	2
RB Oberbayern	3	267	18	10	4	4	-	13	19	188	-
RB Niederbayern	5	54	6	2	1	1	2	3	8	49	-
RB Oberpfalz	-	171	3	2	2	2	-	4	10	30	-
RB Oberfranken	-	24	12	-	1	1	-	8	2	23	-
RB Mittelfranken	1	46	-	14	2	2	-	7	11	31	1
RB Unterfranken	8	114	32	4	-	-	-	2	7	13	-
RB Schwaben	7	114	7	6	-	-	-	2	14	52	1
Saarland	-	166	17	6	3	3	-	-	52	1 090	-
Berlin (West)	-	130	2	7	4	1	19	8	9	76	6
Bundesgebiet	82	4 020	362	193	54	43	138	89	1 095	4 209	42
dagegen 1963	56	5 118	321	166	241	199	204	96	1 147	1 892	38
1962	86	2 254	242	164	296	222	128	91	994	1 653	28
1961	-	2 889	-	151	4 673	2 200	-	210	2 263	2 805	-
Bundesgebiet 53. Woche (27.12.1964-2.1.1965)	3	22	-	2	-	-	1	-	10	28	-

Auf 100 000

Schleswig-Holstein	-	4,8	-	0,4	0,2	0,1	0,1	-	1,9	1,7	0,04
Hamburg	-	10,8	0,1	0,1	-	-	0,4	0,1	1,3	12,1	-
Niedersachsen	0,1	5,3	2,1	0,1	0,05	0,01	0,1	0,04	1,7	1,4	0,01
Bremen	-	37,9	0,1	-	-	-	-	-	1,2	3,4	0,3
Nordrhein-Westfalen	0,04	6,7	0,5	0,3	0,01	0,01	0,5	0,2	1,8	4,1	0,1
Hessen	0,1	6,5	0,1	0,3	0,04	0,02	0,1	0,1	2,9	2,4	0,3
Rheinland-Pfalz	0,4	3,9	0,4	1,0	0,2	0,2	0,1	0,1	1,9	28,6	0,1
Baden-Württemberg	0,3	5,0	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	3,1	5,7	0,05
Bayern	0,2	8,0	0,8	0,4	0,1	0,1	0,02	0,4	0,7	3,9	0,02
Saarland	-	14,9	1,5	0,5	0,3	0,3	-	-	4,7	97,7	-
Berlin	-	5,9	0,1	0,3	0,2	0,05	0,9	0,4	0,4	3,5	0,3
Bundesgebiet	0,1	6,9	0,7	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	1,9	7,2	0,1
dagegen 1963	0,1	8,9	0,6	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	2,0	3,3	0,1
1962	0,2	4,0	0,4	0,3	0,5	0,4	0,2	0,2	1,7	2,9	0,05
1961	-	5,1	-	0,3	8,3	5,6	-	0,4	4,0	5,0	-

1) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 29.12.1963 - 26.12.1964 = 52 Wochen. - 2) Vorläufiges Ergebnis. - a) Ohne Saarland. -

Krankheiten 1964¹⁾

Typhus abdo- mina- lis	Toll- wut	Tular- ämie	Mils- brand	Mikro- sporie	Aus- satz	Fleck- fieber	Pest	Pocken	Rück- fall- fieber	Gelb- fieber	Cholera	Land Regierungsbezirk Jahr
gemeldeten Neuerkrankungen												
54	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
20	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
128	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
23	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hannover
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hildesheim
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Lüneburg
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stade
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Osnabrück
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aurich
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VB Braunschweig
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VB Oldenburg
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
306	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
83	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Düsseldorf
85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Köln
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aachen
47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Münster
31	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Detmold
54	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Arnsberg
98	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	Hessen
32	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Darmstadt
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Kassel
46	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	RB Wiesbaden
68	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Koblenz
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Trier
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Montabaur
10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Rheinhessen
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Pfalz
151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Nordwürttemberg
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Nordbaden
29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Südbaden
27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Süd.-Hohenzollern
131	-	3	5	-	1	-	-	-	-	-	-	Bayern
31	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Oberbayern
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Niederbayern
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberpfalz
10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberfranken
17	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Mittelfranken
16	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Unterfranken
13	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Schwaben
8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
22	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Berlin (West)
997	4	5	10	13	2	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet
1 112	-	3	9	310	5	-	-	-	-	-	-	dagegen 1963
1 157	-	-	13	8	10	1	-	37	-	-	-	1962
1 355	-	1	10	4	4	2	-	4	-	-	-	1961
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet 53. Woche (27.12.1964 - 2.1.1965)

Einwohner²⁾

2,3	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
1,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
1,9	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
1,9	-	0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
1,9	-	-	-	0,1	0,02	-	-	-	-	-	-	Hessen
1,9	0,1	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
1,3	-	0,03	0,1	-	0,01	-	-	-	-	-	-	Bayern
0,7	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
1,0	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	Berlin
1,7	0,01	0,01	0,02	0,02	0,00	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet
1,9	-	0,01	0,02	0,5	0,01	-	-	-	-	-	-	dagegen 1963
2,0	-	-	0,02	0,01	0,02	0,00	-	0,1	-	-	-	1962
2,4	-	0,00	0,02	0,01	0,01	0,00	-	0,01	-	-	-	1961

b) Ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk Jahr	Diph- therie	Schar- lach	Brucellose			Übertragbare Hirn- hautentzündung		Hepat- itis infectio- sa	Kindbettfieber 2)	
			Ban- g'sche Krank- heit	Malta- Fieber	übrige Formen	Meningo- kokken- Mening- itis	übrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehl- Geburt
Schleswig-Holstein	6	1 699	5	-	-	55	74	413	-	Anzahl der 1
Hamburg	3	1 941	2	-	-	35	55	657	-	-
Niedersachsen	22	4 630	9	-	-	115	188	1 520	1	2
RB Hannover	5	695	3	-	-	25	60	297	-	1
RB Hildesheim	2	665	1	-	-	11	10	152	-	-
RB Lüneburg	2	697	2	-	-	22	30	151	1	-
RB Stade	-	350	1	-	-	11	20	100	-	1
RB Osnabrück	1	613	-	-	-	17	27	121	-	-
RB Aurich	-	253	-	-	-	5	15	34	-	-
VB Braunschweig	10	934	-	-	-	13	21	501	-	-
VB Oldenburg	2	423	2	-	-	11	5	164	-	-
Bremen	1	692	1	-	-	38	3	218	-	-
Nordrhein-Westfalen	232	14 255	8	-	1	418	564	4 056	12	4
RB Düsseldorf	40	5 021	2	-	-	90	172	1 711	1	3
RB Köln	26	1 986	1	-	-	50	24	301	-	-
RB Aachen	13	601	1	-	-	15	37	88	-	-
RB Münster	97	1 874	2	-	-	76	112	570	10	-
RB Detmold	4	1 474	1	-	-	41	53	280	-	-
RB Arnsberg	52	3 299	1	-	1	146	166	1 106	1	1
Hessen	23	4 214	4	1	-	147	194	1 442	-	-
RB Darmstadt	7	1 231	1	-	-	55	85	549	-	-
RB Kassel	6	960	2	-	-	39	45	314	-	-
RB Wiesbaden	10	2 023	1	1	-	53	64	579	-	-
Rheinland-Pfalz	41	1 988	3	1	-	96	158	991	-	-
RB Koblenz	3	538	1	-	-	34	40	278	-	-
RB Trier	3	171	-	-	-	7	28	231	-	-
RB Montabaur	13	74	-	-	-	8	41	66	-	-
RB Rheinhessen	4	225	-	-	-	12	19	74	-	-
RB Pfalz	18	980	2	1	-	35	30	342	-	-
Baden-Württemberg	22	8 582	19	4	-	196	432	2 738	2	-
RB Nordwürttemberg	5	4 141	10	4	-	57	197	832	-	-
RB Nordbaden	3	2 218	-	-	-	56	116	865	1	-
RB Südbaden	6	1 190	2	-	-	37	42	658	1	-
RB Südw.-Hohenzollern	8	1 033	7	-	-	46	77	383	-	-
Bayern	283	8 902	27	-	1	326	386	3 968	7	-
RB Oberbayern	27	3 643	5	-	-	65	138	770	6	-
RB Niederbayern	101	420	3	-	1	28	37	386	-	-
RB Oberpfalz	83	571	-	-	-	44	26	343	-	-
RB Oberfranken	24	1 216	1	-	-	42	51	751	-	-
RB Mittelfranken	14	1 266	9	-	-	60	19	409	-	-
RB Unterfranken	3	681	2	-	-	40	65	796	1	-
RB Schwaben	31	1 105	7	-	-	47	50	513	-	-
Saarland	1	512	2	-	-	12	74	289	1	-
Berlin (West)	3	1 878	-	1	-	35	77	834	-	1
Bundesgebiet	637	49 293	80	7	2	1 473	2 205	17 126	23	8
dagegen 1963	662	32 585	136	3	4	1 835	1 560 a)	14 077	14	15
1962	813	25 289	159	5	3	1 075	797	14 708	10	23
1961	1 317	23 630	190			960			22	26
Bundesgebiet 53. Woche (27.12.1964 - 2.1.1965)	11	877	1	-	-	17	22	326	-	-

Auf 100 000

Schleswig-Holstein	0,3	71,0	0,2	-	-	2,3	3,1	17,3	-	0,2
Hamburg	0,2	104,3	0,1	-	-	1,9	3,0	35,3	-	-
Niedersachsen	0,3	67,6	0,1	-	-	1,7	2,8	22,2	0,1	0,1
Bremen	0,1	94,6	0,1	-	-	5,2	0,4	29,8	-	-
Nordrhein-Westfalen	1,4	86,4	0,05	-	0,01	2,5	3,4	24,5	0,3	0,1
Hessen	0,5	83,2	0,1	0,02	-	2,9	3,8	28,4	-	-
Rheinland-Pfalz	1,2	56,1	0,1	0,03	-	2,7	4,5	28,0	-	-
Baden-Württemberg	0,3	104,3	0,2	0,05	-	2,4	5,3	33,3	0,1	-
Bayern	2,9	89,5	0,3	-	0,01	3,3	3,9	39,9	0,3	-
Saarland	0,1	45,9	0,2	-	-	1,1	6,6	25,9	0,4	-
Berlin	0,1	85,4	-	0,05	-	1,6	3,5	37,9	-	0,2
Bundesgebiet	1,1	84,4	0,1	0,01	0,00	2,5	3,8	29,3	0,2	0,1
dagegen 1963	1,1	56,6	0,2	0,01	0,01	3,2	2,7 a)	24,4	0,1	0,1
1962	1,4	44,4	0,3	0,01	0,01	1,9	1,4	25,8	0,1	0,2
1961	2,3	41,9	0,3			1,7			0,2	0,2

1) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 29.12.1963 - 26.12.1964 = 52 Wochen. - 2) Verhältniszahlen bei Kindbettfieber

Krankheiten 1964⁰⁾

Leptospirose				Malaria		Trachom	Wundstarrkrampf	Trichinose	Q Fieber	Rotz	Toxoplasmose	Land Regierungsbezirk Jahr
Weil'sche Krankheit	Feldfieber	Canicola-fieber	übrige Formen	Ersterkrankung	Rückfall							
gemeldeten Neuerkrankungen												
2	-	-	-	1	-	-	6	-	-	-	12	Schleswig-Holstein
-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	14	Hamburg
3	1	-	3	5	1	-	16	-	-	-	56	Niedersachsen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	RB Hannover
3	-	-	-	1	-	-	7	-	-	-	14	RB Hildesheim
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	RB Lüneburg
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	RB Stade
-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	4	RB Osnabrück
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	RB Aurich
-	-	-	-	3	1	-	4	-	-	-	5	VB Braunschweig
-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	-	5	VB Oldenburg
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5	Bremen
6	-	-	3	5	1	3	17	2	1	1	105	Nordrhein-Westfalen
4	-	-	-	1	-	1	4	-	1	-	18	RB Düsseldorf
-	-	-	-	2	-	1	2	-	-	-	4	RB Köln
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	RB Aachen
1	-	-	-	2	-	-	5	-	-	-	11	RB Münster
-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	15	RB Detmold
-	-	-	3	-	1	-	2	2	-	1	54	RB Arnsberg
1	-	-	-	-	15	-	5	-	-	-	26	Hessen
1	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	4	RB Darmstadt
-	-	-	-	-	1	-	4	-	-	-	13	RB Kassel
-	-	-	-	-	7	-	1	-	-	-	9	RB Wiesbaden
1	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	81	Rheinland-Pfalz
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	5	RB Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	RB Trier
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Montabaur
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	RB Rheinhessen
1	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	69	RB Pfalz
1	-	-	-	4	2	3	21	-	37	-	43	Baden-Württemberg
-	-	-	-	-	1	2	9	-	16	-	23	RB Nordwürttemberg
-	-	-	-	2	-	-	1	-	16	-	9	RB Nordbaden
1	-	-	-	1	-	1	3	-	4	-	5	RB Südbaden
-	-	-	-	1	1	-	8	-	1	-	6	RB Südw.-Hohenzollern
7	2	3	2	-	1	-	61	-	398	-	99	Bayern
2	1	-	-	-	1	-	13	-	264	-	14	RB Oberbayern
1	-	-	2	-	-	-	12	-	1	-	32	RB Niederbayern
2	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	28	RB Oberpfalz
1	-	1	-	-	-	-	14	-	-	-	4	RB Oberfranken
-	-	-	-	-	-	-	7	-	123	-	5	RB Mittelfranken
1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	11	RB Unterfranken
-	1	2	-	-	-	-	7	-	9	-	5	RB Schwaben
4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	Saarland
4	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	334	Berlin (West)
31	3	3	8	20	20	8	139	2	437	1	783	Bundesgebiet
23	5	-	25	28	8	17	109	1	8	-	515	dagegen 1963
27	4	2	14	28	19	17	123	1	7	-	537	1962
		112		22		11					.	1961
1	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	11	Bundesgebiet 53. Woche (27.12.1964 - 2.1.1965)

Einwohner³⁾

0,1	-	-	-	0,04	-	-	0,3	-	-	-	0,5	Schleswig-Holstein
-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	0,8	Hamburg
0,04	0,01	-	0,04	0,1	0,01	-	0,2	-	-	-	0,8	Niedersachsen
0,3	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,7	Bremen
0,04	-	-	0,02	0,03	0,01	0,02	0,1	0,01	0,01	0,01	0,6	Nordrhein-Westfalen
0,02	-	-	-	-	0,3	-	0,1	-	-	-	0,5	Hessen
0,03	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	2,3	Rheinland-Pfalz
0,01	-	-	-	0,05	0,02	0,04	0,3	-	0,5	-	0,5	Baden-Württemberg
0,1	0,02	0,03	0,02	-	0,01	-	0,6	-	4,0	-	1,0	Bayern
0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,7	Saarland
0,2	-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	15,2	Berlin
0,1	0,01	0,01	0,01	0,03	0,03	0,01	0,2	0,00	0,7	0,00	1,3	Bundesgebiet
0,04	0,01	-	0,04	0,05	0,01	0,03	0,2	0,00	0,01	-	0,9	dagegen 1963
0,05	0,01	0,00	0,02	0,05	0,03	0,03	0,2	0,00	0,01	-	0,9	1962
		0,2		0,04		0,02					.	1961

errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren. - 3) Vorläufiges Ergebnis. - a) Ohne Saarland.